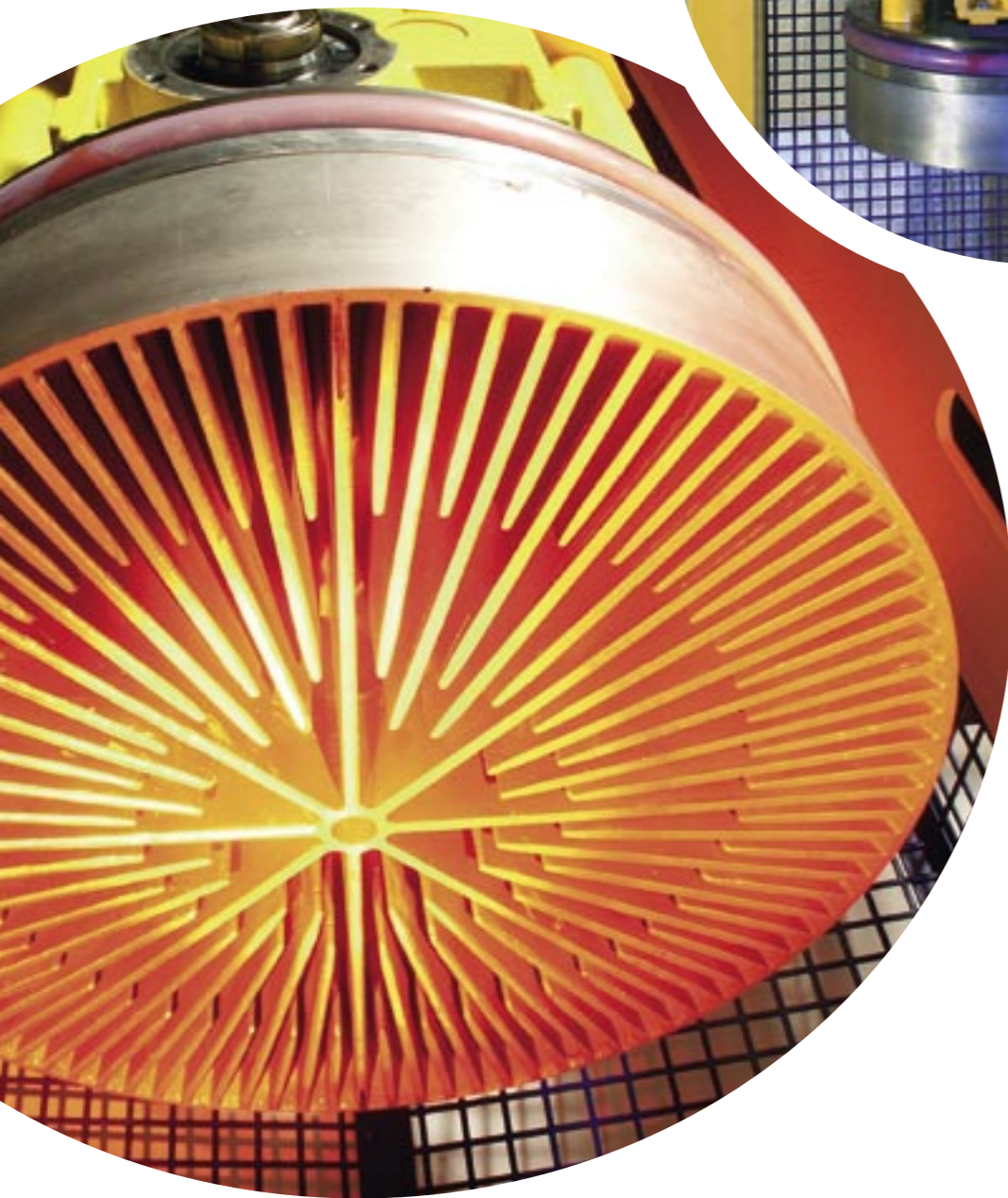
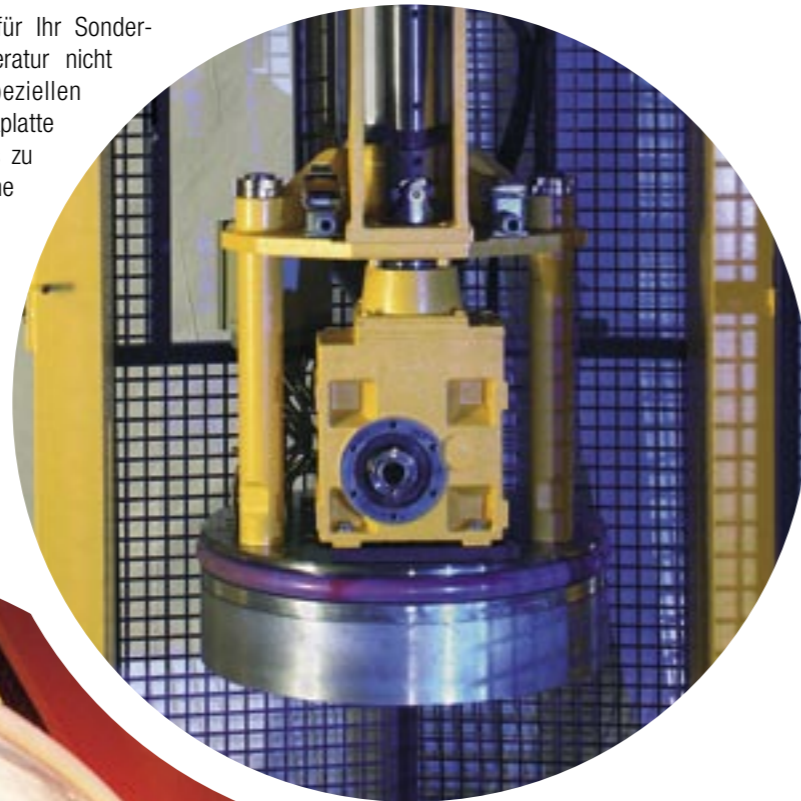


Schwerdtel fertigt auch maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Sonderprodukt. So können z.B. Produkte, die bei Raumtemperatur nicht mehr ausgepresst werden können, mit einer speziellen Pressenpumpe gefördert werden. Hierzu ist die Druckplatte als Heizkörper ausgeführt, die eine Wärmeleistung von bis zu 18 kW in das Produkt einbringt. Das aufgeschmolzene Produkt kann nun ausgepresst werden. Eine nachgeschaltete, regelbare Zahnradpumpe garantiert einen präzisen und gleichmäßigen Produktfluß. In diesem Fall brachte die Synergie zwischen einer Presse und einer Pumpe die optimale Lösung.

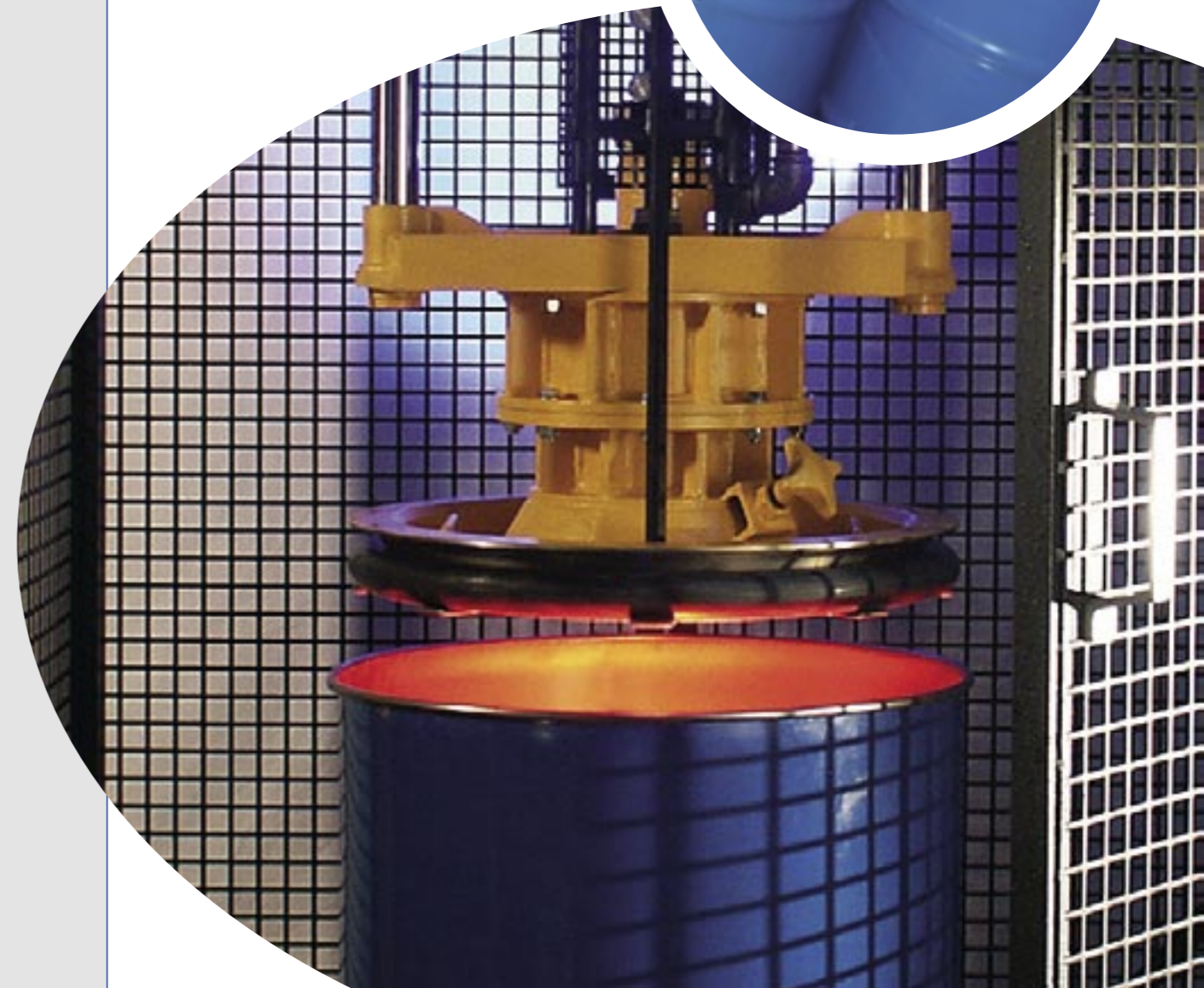
Schildern Sie uns Ihr Problem – **Schwerdtel** ist der Spezialist, der garantiert eine Lösung für Sie findet!



Zuführsysteme

S 2 / S 4 / S 6 / S 11

- Leistungsstarke Förderlösungen für viskose und hochviskose Produkte
- Für Behälter von 20 - 3.000 l
- Hohe Wirtschaftlichkeit dank großer Förderleistung und minimalem Produktrückstand im Behälter
- Hohe Effizienz durch spezielle Lösungen für kurze Behälterwechselzeiten



Behälterpresse S 2-F mit Anhebung

Als die Firma **Schwerdtel** in den frühen sechziger Jahren neben der Lebensmittelindustrie auch in der Chemie tätig wurde, waren die ersten Maschinen Förderanlagen. Über 40 Jahre später können wir, basierend auf unserer Erfahrung, leistungsstarke und zuverlässige Förderanlagen für fast jeden Behälter anbieten. Daß die Bediener dabei dank bester Sicherheitstechnik optimal geschützt sind, versteht sich von selbst.

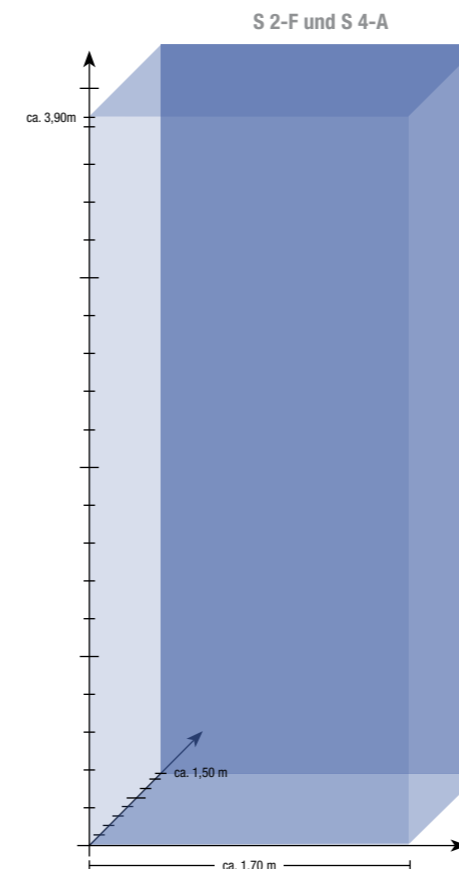
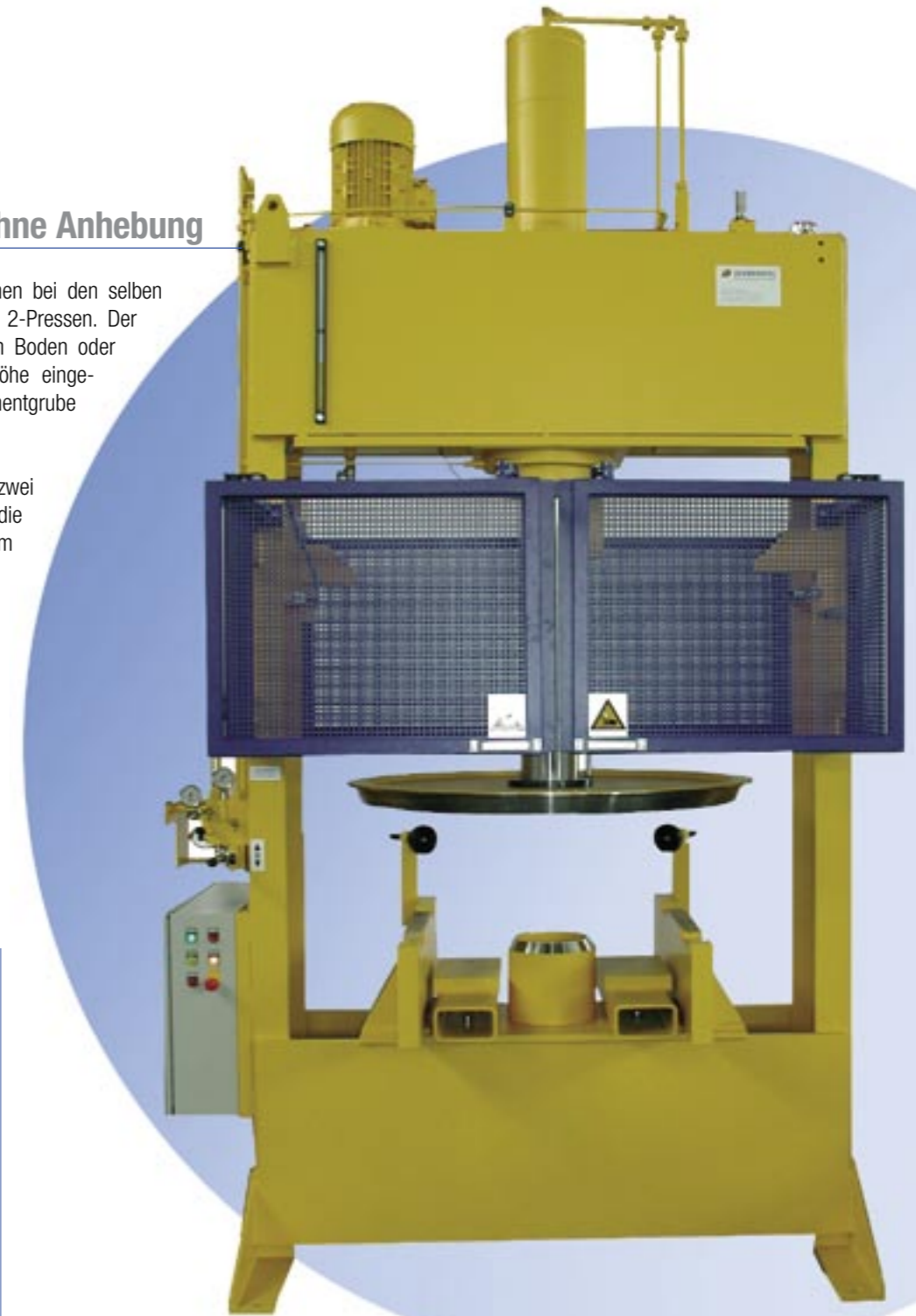
Die Pressen der S 2-Baureihe werden für das Entleeren von Mischbehältern mit einem Volumen von 100 - 3.000 l eingesetzt. Die Standard-Variante ist für Behälter mit einem Innendurchmesser zwischen 1.000 und 1.250 mm und einem Volumen von 1.000 l.

Die Behälter sind dabei mit Rädern ausgerüstet und werden in die Presse hineingerollt. Der in die Presse integrierte Hubbalken (Fundamentarbeiten notwendig) hebt den Behälter auf Anschlußhöhe. Selbstverständlich kann die Auspreßleistung an die nachgeschalteten Abfüllanlagen angepaßt werden.

Behälterpresse S 4-A ohne Anhebung

Die Pressen der S 4-Baureihe kommen bei den selben Behältergrößen zum Einsatz wie die S 2-Pressen. Der Behälter bleibt allerdings entweder am Boden oder wird mittels Gabelstapler auf Arbeitshöhe eingebracht. Für diese Pressen ist eine Fundamentgrube nicht nötig.

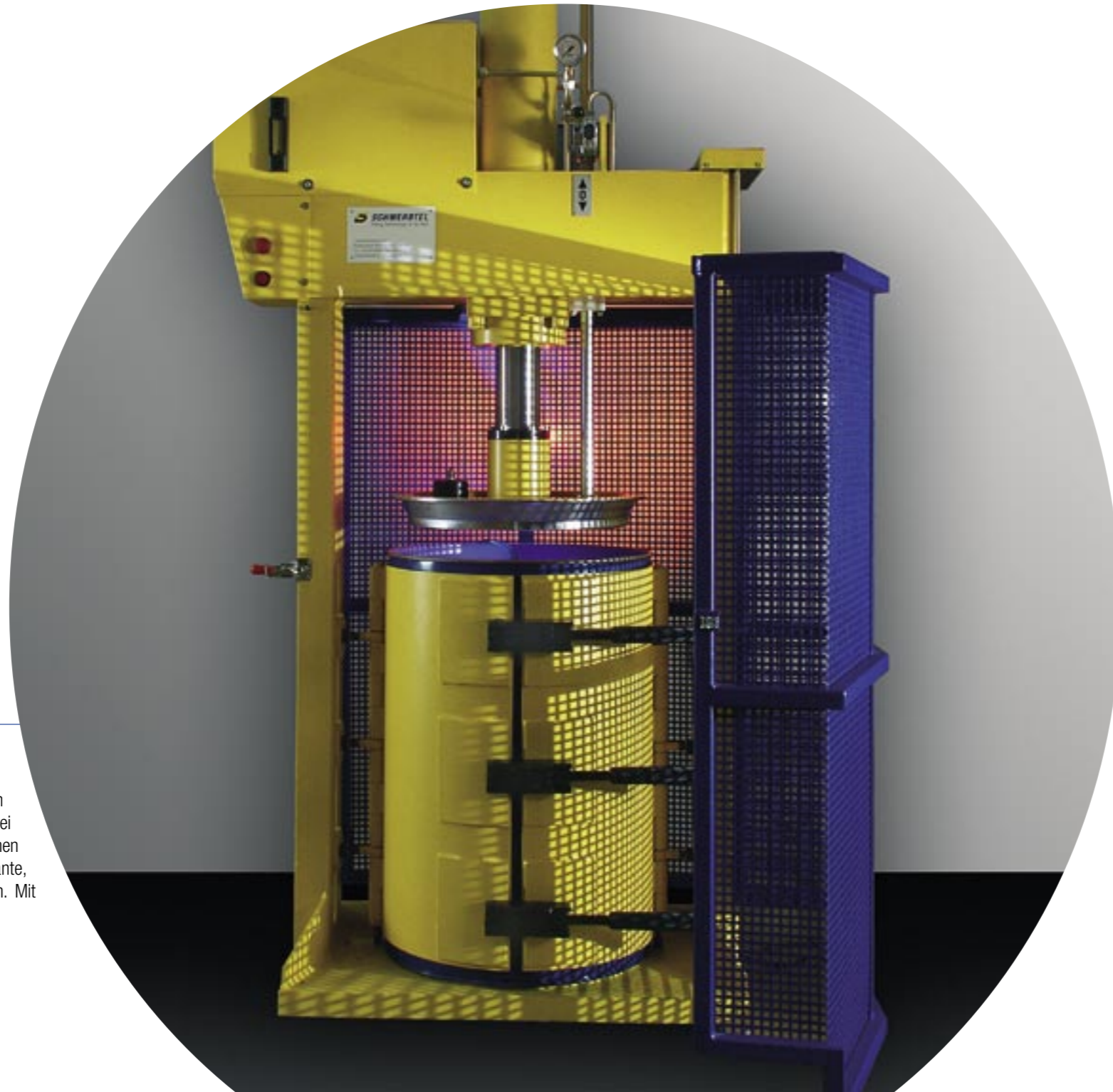
Sowohl S 2 als auch S 4 verfügen über zwei hydraulische Kreisläufe, mit deren Hilfe die Behälterwechselzeiten minimiert werden, um die Maschinenverfügbarkeit zu optimieren.





Hobbockpresse S 6-H

Für das Entleeren von Hobbocks ist die Presse S 6-H die optimale Lösung. Die Entleerung kann hierbei über eine Schlauchverbindung an der Druckplatte, oder bei entsprechenden Behältern über einen Bodenauslaß erfolgen.

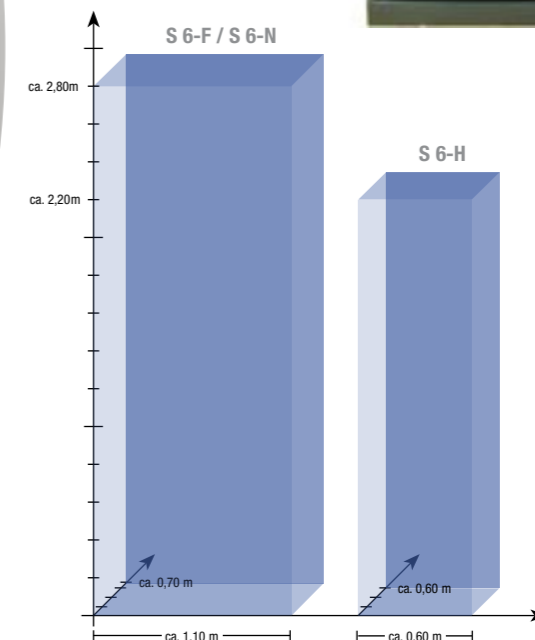


Faßpresse S 6-F

Die Pressen der Baureihe S 6-F werden zum Entleeren von 200l - Fässern mit Sicken oder glatten Wänden eingesetzt. Entsprechende maßgeschneiderte Faßverstärkungen sind ebenso erhältlich wie Druckplatten mit einem oder zwei Dichtungsringen. Ebenso hat der Kunde die Auswahl zwischen elektro-hydraulischer und pneumo-hydraulischer Variante, Wasser- und Luftkühlung sowie vielen weiteren Optionen. Mit deren Hilfe wird eine bedarfsgerechte Lösung möglich.

Edelstahl-Faßpresse S 6-N

Die Presse S 6-N arbeitet nach dem gleichen Prinzip wie die S 6-F, ist aber gezielt für den Einsatz in der Kosmetik-, Pharma- und Lebensmittelindustrie bestimmt. Auch hier wird das Produkt über einen Auslaß in der Druckplatte mittels Materialschlauch in Lebensmittelqualität zur Abfüllanlage gefördert. Allerdings ist die Druckplatte aus Edelstahl gefertigt und kann auf Wunsch auch schnelldemontierbar ausgeliefert werden.





Faß-/ Behälterpumpe S 11

Für hohe Viskositäten des Produkts (z.B. Polyurethane) empfiehlt sich die Verwendung einer **Schwerdtel** – Materialpumpe. Das hydraulisch betriebene Pumpenaggregat ist auf eine Folgeplatte montiert, die dem Materialpegel im Faß folgt. Somit entsteht nur minimaler Druck auf die Produktoberfläche und keinerlei mechanische Belastung der Behälterwandungen. Somit können auch nicht druckfeste Behälter entleert werden. Das Pumpenaggregat ist in der Lage, Förderdrücke bis 50 bar aufzubauen (einstellbar!) – genug, um auch höchste Viskositäten zu fördern.

Faß-/ Behälterpumpe S 11-S

Für extrem feuchtigkeitsempfindliche Produkte mit höchsten Viskositäten ist es notwendig, die Förderschläuche durch eine starre Metallverrohrung zu ersetzen. Da nun das Pumpenaggregat und Folgeplatte fest installiert sind, wird nun das Faß angehoben und die Materialoberfläche gegen die Folgeplatte gedrückt. Auch die Verrohrung wird selbstverständlich von **Schwerdtel** geliefert.



Automatische Umsteuerung

Durch den Einsatz einer automatischen Umsteuerung kann man 2 Zuführsysteme so miteinander verbinden, daß man eine unterbrechungsfreie Produktzufuhr erhält. Faß- oder Behälterwechselzeiten werden eliminiert. Die Effizienz der Zuführung erreicht somit 100%.

